



© istock.com/Azman

# 45-MINUTEN-ONLINE-SEMINAR

## Die Anpassungsqualifizierung im Handwerk: Schlüssel zur vollen Gleichwertigkeit

### 1. Zielgruppe

Multiplikator\*innen, die sowohl Berührungspunkte mit den Themen Fachkräftesicherung und Berufsankennung sowie Kontakte zu Betriebsinhaber\*innen haben, demnach Vertretende aus:

- dem Offenen Netzwerk Handwerk (Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Innungen)
- Berufsfachverbänden
- Sozialverbänden
- Migrations- und Erstberatungsstellen
- kommunalen Wirtschaftsförderungen
- dem Arbeitgeber-Service
- Jobcentern
- dem Ehrenamt u. Ä.

### 2. Ziele des Impulses

- Sensibilisierung für das Thema «Fachkräftesicherung durch Zuwanderung»
- Informieren über das Thema «Anpassungsqualifizierung» (APQ)
- Aufzeigen, was Betriebe tun können
- Betriebslots\*innen als Ansprechpersonen sichtbar machen
- Weitere Informationen an die Hand geben und Kontakte nennen:
  - Internetseiten
  - Ansprechpersonen
  - Informationsmaterialien

### 3. Allgemeine Tipps

Es handelt sich insgesamt um ein Angebot, das im Rahmen der Projektarbeit entstanden ist und auf Empfehlungen beruht, d. h., das Konzept kann individuell angepasst werden.

Zur Gruppengröße: Diese richtet sich beim Onlineformat der Schulung nach der höchstmöglichen Anzahl an Teilnehmenden der jeweiligen Software. Interaktionen mit dem Publikum hängen ebenfalls von der verwendeten Software ab.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**unternehmen**  
berufsanerkennung  
Mit ausländischen Fachkräften gewinnen

#### 4. Ablauf der Schulung (Vorschlag)

1	<p><b>Einstieg</b> (8 Minuten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kurzvorstellung Lehrperson</li> <li>■ Agenda «Was Sie in den nächsten 45 Minuten erwartet»</li> <li>■ Umgang mit Fragen</li> <li>■ Publikumsumfrage</li> <li>■ Frage an die Gruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schätzung «Anzahl der mit ‚teilweise gleichwertig‘ beschiedenen Anerkennungsverfahren» (nichtreglementierte Berufe)</li> </ul> </li> <li>■ Entwicklung der letzten fünf Jahre</li> </ul>	<p><b>Medien:</b> PowerPoint  Wer spricht? – Folie 2*  Agenda – Folie 3  Publikumsumfrage – Folie 4  Schätzfrage – Folie 5–6  Entwicklung – Folie 7</p> <p><b>Methode:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vortrag, Frage an die Gruppe</li> </ul>
2	<p><b>Die Anpassungsqualifizierung im Handwerk: Schlüssel zur vollen Gleichwertigkeit</b> (15 Minuten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Was ist eine Anpassungsqualifizierung?</li> <li>■ Auf einen Blick: der Ablauf einer APQ</li> <li>■ Das UBA-ABC: die Anpassungsqualifizierung im Handwerk</li> <li>■ Chancen und Herausforderungen der APQ</li> <li>■ ... und wie man den Herausforderungen begegnen kann</li> </ul>	<p><b>Medien:</b> PowerPoint  Was ist eine APQ? – Folie 8  Ablauf einer APQ – Folie 9  Die APQ im Handwerk – Folie 10  Chancen und Herausforderungen – Folie 11  Herausforderungen begegnen – Folie 12</p> <p><b>Methode:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vortrag</li> </ul>
3	<p><b>Konkrete Tipps für den Handwerksbetrieb</b> (10 Minuten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vor der Anpassungsqualifizierung</li> <li>■ Während der APQ</li> <li>■ Nach der APQ</li> <li>■ Zusammenfassung APQ</li> </ul>	<p><b>Medien:</b> PowerPoint  Vor der APQ – Folie 13  Während der APQ – Folie 14  Nach der APQ – Folie 15  Zusammenfassung – Folie 16</p> <p><b>Methode:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vortrag</li> </ul>
4	<p><b>Weiterführende Informationen und Abschluss</b> (7 Minuten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Weitere Informationen und Ansprechpersonen</li> <li>■ Der UBA<sup>HWK</sup>-Werkzeugkasten</li> <li>■ Betriebslots*innen vorstellen und Fragerunde</li> <li>■ Abschluss</li> </ul>	<p><b>Medien:</b> PowerPoint  Infos und Ansprechpersonen – Folie 17  Werkzeugkasten – Folie 18  Betriebslots*innen/Fragen – Folie 19  Abschluss – Folie 20</p> <p><b>Methode:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vortrag, Frage an die Gruppe, Fragerunde</li> </ul>

\* Hinweis: Bitte achten Sie bei der Vorbereitung der Präsentation darauf, die nicht gewählten Folienvorlagen zu löschen, da sonst die Folien-Paginierung nicht stimmt.

GEFÖRDERT VOM